Der Renner

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-449969

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Logik

O schröcklich über alle Schröcken!
Man tät ein Dokument entdöcken,
Worin Deutschland für den Fall, so, so,
Daß Amerika Krieg woll', Mexiko
Ein Bündnis antrage. No, no, no, no!
Und bei dieser guten Gelegenheit
Auch Japan erinnere an seinen Streit
Mit der Republik der Plutokratie.
So etwas geschah wohl auf Erden noch nie,
Daß einer, bedroht von einem Feinde,
Erklärt, dessen Feinde sind meine Freunde?
Doch in ihrem fetten Geschäfte gestört,
Da schreit die Gesellschaft: „Unerhört!
Wir wären so gern neutral geblieben
Mit der Neutralität, wie wir sie lieben.
Hätten gerne weiter friedlich gefestet
Und uns am Blutgeld weiter gemästet,
Mit Munition die Entente bedacht,
Bis schließlich ganz Europa verkracht,
Und dann, wenn alles zusammengehaut,
Uns romantisch an den Ruinen erbaut.
Aber uns in diesem Behagen zu stören,
Dazu muß Deutschland sich verschwören
Mit unseren Feinden. Das Deutschland, mit dem
Wir im Frieden leben so angenehm,
Indem wir mit Gold und Munition
Seine Feinde rüsten: Gottes Segen bei Kohn!"
Uns, die wir nicht amerikanisch denken,
Uns kann seine Logik Herr Wilson schenken;
Ob er mit neutraler Flagge auch winke —
Wir sind nicht des Glaubens, daß Gold nicht stinke.
Wir wissen, der Krieg wäre längst zu Ende,
Wär' er nicht ein Geschäft. Hätten nicht Hände
Der Wallstreet ihren Löffel im Brei —
Das grausige Metzeln wär' längst vorbei!
Die Weltgeschichte das Weltgericht:
Wir glauben daran und täuschen uns nicht.
Wohl mögen langsam die Mühlen mahlen —
Für seine Schuld muß Amerika zahlen;
Es wäre kein Gott im Himmel und auf Erden,
Könnt' ihm das Blutgeld zum Segen werden.
Und mag Herr Wilson durch Dokumente
Rechtfertigen seine Liebe zu der Entente —
Sind sie vom Schlage des Letzten, so
Imponiert uns das gar nicht. No, no, no, no!
Indem wir's als logisch durchaus verstehn,
Wollt' sich Deutschland nach Feinden seiner Feinde umsehn.
Darum nur keine pathetische Geste
Und keinen Hinweis auf die eigene weiße Weste -
Die Logik verstehn wir doch besser als Sie,
Herr Wilson, Professor für Philosophie!

Hm, hm

Aphorismen

Die Wahrheit flüstert auf dem Markte, verstummt an der Bahre und schreit aus dem Grabe.

* * *

Grab und Grabstein: Wahrheit und Dichtung.

* * *

Wären alle Spitzen Führer, brauchten Pferde keinen Kutscher.

* * *

Wehe der Zeit, die keinen Denker hat, wehe dem Denker, der keine Zeit hat!

* * *

Den Redner besiegte der Schreier und beide der Flüsterer.

E. Kalischer

Ballade

Der Frühling möchte gerne sich bemerkbar machen,
er zeigt uns oft den Himmel, blau und warm.
Und von den Bergen hörst du ein verdächtig Krachen:
Alarm.
Das heisst dann für den Winter wohl: vorbei!
Und der erhebt dann noch ein gräuliches Geschrei.

Bald aber — das heisst: nur wenn er will
wird er still
und lässt sich ganz ruhig zu Grabe tragen.
Dann kommen die Spatzen und lachen und sagen:
„Ha, ha! Den hat's!"
„Was?" brummt es erschrecklich, „du richtiger Spatz —
zu früh gesungen den hat's, den hat's!"
Und der Winter macht zuckend mit letzter Kraft
nieder die ganze Spatzenschaft.
Und über die Leichen spottet der Wind:
„Wenn sie nur alle im Himmel sind!"

Holzapfelbaum

Der Kenner

„Ich bin selbst sehr musikalisch," sagte ein Wirt zu seinem Kapellmeister, „drum wünsche ich, daß Sie in Ihrem Repertoire auch meinen persönlichen Geschmack berücksichtigen. Hier haben Sie ein Verzeichnis von dreißig klassischen Stücken. Wenn Sie auch nur eines davon spielen, fliegen Sie 'raus!"

Schmidl

An der Spitze

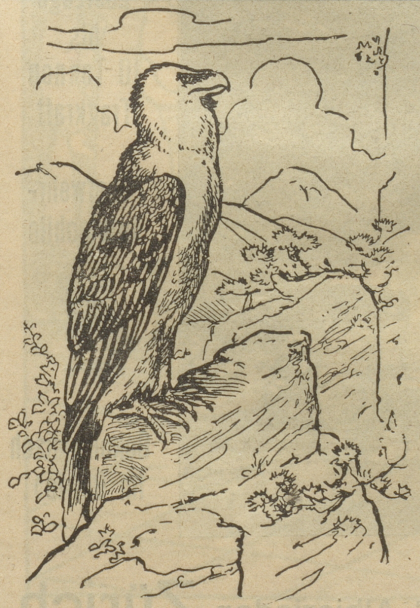
aller Mittel, die gegen Husten, Heiserkeit, Halsweh und Katarrh gebraucht werden, marschieren die berühmten **Wybert-Gaba-Tabletten.** Seit nunmehr 70 Jahren haben sich dieselben vorzüglich bewährt und fehlen wohl kaum als unentbehrliches Hausmittel in irgend einer Familie.

Bitte, Vorsicht beim Einkauf! Die Wybert-Gaba werden nur in blauen Schachteln à Fr. 1.— verkauft. Ueberall zu haben.

Model's Sarsaparill

ist das **Blutreinigungsmittel,** dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habitueller Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Fl. Fr. 3.50, 1/1 Fl. Fr. 5.—, 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblanc 9, in GENF. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte Model's Sarsaparill.**

1489 9100 S



Wo ist die Beute des Geiers?

Preis-Aufgabe!

Jeder Abonnent dieses Blattes, der das Schaf auf nebenstehendem Bild entdeckt und nachzeichnet, dann diese Lösung an uns einsendet, erhält ☛ das prächtige

Vierfarbendruck-Bild

Bundespräsident pro 1916 DECOPPET

(Ladenpreis Fr. 2.—) franko zugestellt, wenn er uns für Verpackung, Porto und weitere Unkosten **Fr. 1.—** in Marken mitschickt. Das nach einem Aquarell von J. F. Boscovits künstlerisch hergestellte Bild ist auf getöntem Bütten-Karton aufgezogen und somit zum Einrahmen gut vorbereitet.

Hochachtend

Verlag des „Nebelspalter" (JEAN FREY) in Zürich

Genaue Adresse und Wohnorts-Angabe:

.....

.....